

21. November 1933

Herrn Direktor F. Schnorf, Beugen, Meilen.

Sehr geehrter Herr Direktor,

Wir danken Ihnen heute verbindlich für die uns mit Ihrem Verzeichnis vom 7. Juli gemachten Angaben und für die Freundlichkeit, mit der Sie Ihren Besitz an Werken von Otto Meyer-Amden für die Gedächtnisausstellung des Künstlers im Zürcher Kunsthaus zur Verfügung stellen. Die Ausstellung wird kurz vor Weihnachten eröffnet werden und bis gegen Ende Januar 1934 dauern. Gleichzeitig soll ein Oeuvre-Katalog erscheinen. Es hat sich nun gezeigt, dass dieser einzig auf Grund der Titel und Grössen die uns die verschiedenen Sammler nannten, nicht in allen Teilen sorgfältig genug ausgearbeitet werden kann, sondern dass in vielen Fällen erst die Prüfung der Originale selbst Klarheit schaffen, sowie die endgültige Auswahl der Werke für die Ausstellung erlauben wird.

So möchten wir Sie höflich bitten, uns die von Ihnen angemeldete Aktzeichnung für die Vorbereitung des Oeuvre-Kataloges wenn immer möglich schon im Laufe dieser Woche anzuvertrauen. Wie üblich werden die Werke von uns sowohl für den Her- und Rücktransport, als auch während ihres Aufenthaltes im Kunsthaus gegen alle Risiken versichert. Wollen Sie uns deshalb den Versicherungswert auf beiliegendem Formular vor der Absendung der Zeichnung mitteilen; die Spedition erbitten wir in Postpaket unfrankiert an unsere Adresse.

Mit wiederholtem Dank für gütige Mitarbeit, begrüßen wir Sie

in vorzüglicher Hochachtung:

- 1 Formular für Antwort
(Doppel für Sie bestimmt),
1 Umschlag adressiert und
frankiert.

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

H. V. A. Rohr